Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 10 (1948)
Heft: 4-6

Artikel: "Us Grindelwald" : der Föhn als Heimatschützer
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-182066

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nei, Grosätti lieb. Un jez no heißt es gäng und gäng bim Ruedi: der Grosätti het albe gseit . . . der Grosätti wurd ieze säge . . . wen ieze das der Grosätti gsääch!»

Der Puur: «Aber üüs ist er o lieb gsii. Emel de dir gar! Du hest nid chönnen uufhören, ihm zchüderle und Bisi Bäsi u Tiiri Tääri u Fäderläsis zmache, du hest ne ganz verbipääpelet . . .»

* * *

„Us Grindelwald"

Der Föhn als Heimatschützer

So! Bravo, Fehnd!
Diis Lied het 'teend
Fii toll: Re mi fa sol.

1. Jetz siig der mengs vergessen,
Was boosged hed dii Gwaald.
Das ist vo'n beste G'spässen,
Wa menga Schade b'sahld.
Butz numme mid diim Bäsen
No z'volem furt das Wäsen!

2. Da lige s'scheen am Boden,
Die Tafelli, botz Schieß!
Mu hätt der niwwe Moden
Scho langist g'winschd flingg Fieß.
Geng zueg'nuun het das Gsindel,
Där wiest Reklameschwindel!

3. Du hest nid lang duduussed,
Hest g'chuuted us der Seel
Und hellisch toll g'strubutzed
Ritsch ratsch! die leide Gsteel
Von Iisen u vo Latten
U Wäägen und uf Matten.

4. Da lige s'drob und drunder,
Hoträll u Schoggelaa
Und alla andera Plunder.
Schaad is's, hest gfägd, ja ja,
Nid o mid diinen Henden
Das Gsch'mier von Muur u Wenden!

5. Sie hein di chenne g'winnen
Drum o zum Heimatschutz.
Du bist im Vorstand innen
Als Ober-Dänna-Butz.
Gued! nummen niid verschoonen
Vom Riin bis zu der Roonen!

So! Bravo, Fehnd!
Diis Lied het 'teend
Fii toll: Re mi fa sol.

Pfarrer Strasser.

* * *